

Anlage 6

**Modulhandbuch für das Fach Deutsch im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang
und in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Realschulen Plus und
Gymnasien (Campus Landau)**

Modulhandbuch Fassung vom 31.07.2015

Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang
im Fach Deutsch

Masterstudiengänge für
das Lehramt an Realschulen plus,
das Lehramt an Gymnasien

im Fach Deutsch
am Campus Landau

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 1: Das Fach Deutsch im Überblick				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	120 h	4 LP	1. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 1.1 Vorlesung: Das Fach Germanistik im Überblick 1.2 Übung: Arbeitstechniken	Kontaktzeit 30 h (2 SWS) 15 h (1 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 60 h 15 h	Leistungspunkte 1 / 2 LP ¹ 0,5 / 0,5 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: 250 Übung: 25			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; • sind mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches • Überblick über die Bereiche des Faches • exemplarische Vertiefung einzelner literatur- und sprachwissenschaftlicher Themengebiete (z.B. Semiotik, Phonologie) • Umgang mit Bibliographien und Katalogen • Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur Dauer: 90 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Schneider			
13.	Sonstige Informationen Keine			

¹ Die erste Ziffer benennt die LP für die Kontaktzeit, die zweite Ziffer die LP für das Selbststudium, welches Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der Prüfungen (inklusive Hausarbeiten) umfasst.

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		150 h	5 LP	1. oder 2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 2 Seminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 120 h	Leistungspunkte 1 / 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweisen und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an; • erwerben grundlegende Fähigkeiten zur kritischen Reflexion der Interpretationsverfahren; • werden in die Theorien und Methoden eingeführt, um sie im Blick auf den eigenen Vermittlungsbereich kritisch zu reflektieren und fortzuschreiben. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Textarten (Gattungen, Formen) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Methoden und Probleme der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Problemen und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Methodologie • Grundlagen des Textverständnisses • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Exemplarische Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über und kritische Auseinandersetzung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen) • Konkrete Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich, Reflexion der fachwissenschaftlichen Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive, orientiert an den schulart- und schulstufenspezifischen Vorgaben und Bildungsstandards 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur Dauer: 90 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Scherer				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		150 h	5 LP	1. oder 2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 3 Seminar Grundlagen der Sprachwissenschaft Grammatik (Morphologie, Syntax)	Kontaktzeit 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 120 h	Leistungspunkte 1 / 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • sind in der Lage, Strukturen von Wörtern und Phrasen grammatisch zu analysieren, und können diese Kompetenz auch bei der formalen Analyse unbekannter authentischer Texte (z.B. kurze Zeitungsartikel) anwenden; • besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren; • besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken; • sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Sprachstruktur und Sprachgebrauch • Grundzüge von Flexionsmorphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik, Phonologie • Grammatische Phänomene, Theorien, Modelle und Analysemethoden • Spracherwerb 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur Dauer: 90 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, zusätzliche Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Merten				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft / Sprachdidaktik)					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		270 h	9 LP	2. und 3. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung	Leistungspunkte	
	4.1 Vorlesung: Grundlagen: Sprache und Handeln (z.B. Textlinguistik, Schrift und Schreiben)	30 h (2 SWS)	30 h	1 / 1 LP	
	4.2 Seminar: Semantik und Pragmatik	30 h (2 SWS)	90 h	1 / 3 LP	
	4.3 Seminar: Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen	30 h (2 SWS)	60 h	1 / 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung / Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 200 Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprechen und Schreiben als soziale Handlungen und sind zur Klassifizierung von Gesprächstypen und Textsorten fähig; • sind mit Theorien und Methoden der Pragmatik, Semantik sowie der Text- und Schriftlinguistik vertraut; • erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache, von Mündlichkeit und Schriftlichkeit; • erkennen die Bedeutung des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern; • sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten; • vermögen im Kontext der Mehrsprachigkeit sowohl basale als auch kognitiv anspruchsvolle kommunikative Fähigkeiten zu fördern; • können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernerorientiert initiieren und reflektieren. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Pragmatik und Kommunikation: Sprechakttheorie, Gesprächsanalyse, Textlinguistik, Schriftlinguistik • Ansätze der Wort-, Satz- und Textsemantik • Textbegriff, -funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale • Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen • Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs • Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3				
8.	Prüfungsformen Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, zusätzliche Studienleistungen bei 4.2 und 4.3 sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Merten, Prof. Dr. Schneider				
13.	Sonstige Informationen: keine				

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft / Literaturdidaktik)					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		270 h	9 LP	3. und 4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung	Leistungspunkte	
	5.1 Vorlesung: Literatur und Medien	30 h (2 SWS)	30 h	1 / 1 LP	
	5.2 Seminar: Einführung in die Text- und Medienanalyse I Schwerpunkt: Kanonliteratur, Erzähltextanalyse	30 h (2 SWS)	60 h	1 / 2 LP	
	5.3 Seminar Einführung in die Text- und Medienanalyse II Schwerpunkt: Gattungen und Formen der Kinder- und Jugendliteratur	30 h (2 SWS)	90 h	1 / 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung / Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: 200 Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Lese- und literarischen Sozialisation und zur Mediensozialisation; • erwerben die Fähigkeit zum reflektierten und kritischen Umgang mit Fragen der Textauswahl bzw. Kanonproblematik sowie ein tiefer gehendes Verständnis von (auch historischen) Bildungskonzepten; • kennen aktuelle und zentrale Fragestellungen und Methoden der Literaturdidaktik; • kennen Merkmale, Geschichte und Theorie von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und leiten zu gattungsadäquater Rezeption an; • entwickeln ein reflektiertes Problembewusstsein über die Konstruktivität von Gattungen, Textsorten und Textformen und deren mediale Bedingungen und Voraussetzungen; • verfügen über Kompetenzen bei der Analyse und Vermittlung von Texten und audio-visueller Medien und kennen die Auswirkung medialer Veränderungen auf Literatur und literarische Rezeption; • können für die Schule geeignete Texte und Medien auswählen und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf mögliche unterrichtliche Umsetzung hin zu bedenken. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Gattungen unter historischem und systematischem Aspekt und sowie deren Vermittlung: Lyrik (z.B. antike Formen, Minnesang, Barocklyrik bis zu moderner Lyrik), Heldenepos, Sage, Roman (z.B. Artus-, Bildungs- und Entwicklungsroman bis zum postmodernen Roman), Kurzepik (z.B. Märchen, Fabel, Kurzgeschichte, Novelle), Drama (z.B. antikes Drama, bürgerliches Trauerspiel, soziales, episches Drama, Theater der Moderne) • Sach- und Gebrauchstexte • Medien (z.B. Bilderbücher, Theater, Radio, Film, Hörbücher, Internet etc.) • Zur Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (insbesondere Auswahl und Legimitation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte) • Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung (analytisch-diskursive sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu Einzeltext und Textsequenzen) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2				
8.	Prüfungsformen Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, zusätzliche Studienleistungen bei 5.3 sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Scherer
13.	Sonstige Informationen Keine

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 6: Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 LP	3. und 4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 6.1 Vorlesung: Grundlagen und Aspekte der Deutschdidaktik 6.2 Seminar: Sprachdidaktik 6.3 Seminar: Literatur- und/oder Mediendidaktik	Kontaktzeit 30 h (2 SWS) 30 h (2 SWS) 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 30 h 60 h 60 h	Leistungspunkte 1 / 1 LP 1 / 2 LP 1 / 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung / Seminar			
3.	Gruppengröße Vorlesung: 200 Seminar: 35			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung kennen; • können Themen, Inhalte sowie didaktische Verfahren alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend selbstständige Aneignung ermöglicht wird; dabei werden handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts • Konzepte des Deutschunterrichts (z. B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituationen in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt) • Didaktische Aspekte des Sprechens und Schreibens einschließlich der Sprachbetrachtung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und -beurteilung • Didaktische Aspekte des Umgangs mit Literatur und Medien einschließlich deren Vermittlung 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3			
8.	Prüfungsformen Klausur Dauer: 90 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, zusätzliche Studienleistungen in 6.2 und 6.3 sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO			
11.	Häufigkeit des Angebots Vorlesung 6.1 einmal im Studienjahr (WS), Seminare 6.2 und 6.3 jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Merten, Prof. Dr. Scherer			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundlagenmodul)				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	210 h	7 LP	5. und 6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 7.1 Seminar: Deutsche Literaturgeschichte bis 1900 7.2 Seminar: Deutsche Literaturgeschichte im 20. und 21. Jh.	Kontaktzeit 30 h (2 SWS) 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 60 h 90 h	Leistungspunkte 1 / 2 LP 1 / 3 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben exemplarische Einblicke in und einen Überblick über die neuere deutschsprachige Literatur; • lernen literaturgeschichtliche Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart nachzuvollziehen und in ihren sozialgeschichtlichen Kontext einzuordnen; • kennen wichtige Autorinnen und Autoren sowie exemplarische Werke aus mindestens zwei Jahrhunderten und verschiedenen Epochen; • können literarische Werke in ihren historischen Kontext einordnen und vor diesem Hintergrund deuten; • wissen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe bei der Rezeption zu nutzen; • erkennen auf Grundlage des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens die Konstruktivität und die Funktion von literaturhistorischer Epochenbildung. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur, insbesondere vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autorinnen, Autoren, Werke) • Epochentypische Grundzüge (Themen, Texte, Strukturen, Motive) an Beispielen • Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang mit den schulartspezifischen Schwerpunkten RS, Gym			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3			
8.	Prüfungsformen Klausur Dauer: 90 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Scherer			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 8: Sprachwandel					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		180 h	6 LP	4. und 5. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung	Leistungspunkte
	8.1 Vorlesung: Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandel		30 h (2 SWS)	30 h	1 / 1 LP
	8.2 Seminar: Analyse, Beschreibung und Beurteilung sprachlichen Wandels		30 h (2 SWS)	90 h	1 / 3 LP
2.	Lehrformen				
	Vorlesung Seminar				
3.	Gruppengröße				
	Vorlesung: 60 Seminar: 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprachen und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen; • haben einen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte; • erkennen auf Grundlage des erworbenen Wissens über Sprachwandel und deutsche Sprachgeschichte die Konstruktivität, die Relativität und die Funktion von sprachhistorischer Periodisierungen. 				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands • Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen • Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen) • Linguistisch fundierte Sprachkritik – auch in der Schule 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang mit den schulartspezifischen Schwerpunkten RS, Gym				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
	Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3				
8.	Prüfungsformen				
	Klausur Dauer: 90 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, zusätzliche Studienleistungen bei 8.2 und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	Vorlesung 8.1 einmal im Studienjahr, Seminar 8.2 jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Merten				
13.	Sonstige Informationen				
	Keine				

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 9: Themen und Motive				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180 h	6 LP	5. oder 6. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 9 Vorlesung: Themen und Motive der deutschen Literatur	Kontaktzeit 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 180 h	Leistungspunkte 1 / 5 LP
2.	Lehrformen Vorlesung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur (z.B. Minne, Schuld und Schicksal, Intrigen, Künstlerthematik); • können Stoff- und Motivhandbücher souverän benutzen und zu ihrer Benutzung anleiten; • sind in der Lage, Schüler an der Leitlinie eines Motivs oder Themas von einer literarischen Epoche zur anderen zu führen; • können die Semantik der Schlüssel motive analysieren und Motive vergleichen; • sind in der Lage, Veränderungen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen, zu verdeutlichen und zu vermitteln. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart • Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte • Synchron und diachron vergleichende Analysen • Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen • Vermittlung von Themen und Motiven 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang mit den schulartspezifischen Schwerpunkten RS, Gym			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Dauer: 3 Wochen			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Scherer			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 10: Sprachvariation				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	180 h	6 LP	5. oder 6. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 10 Seminar: Sprachvariation in theoretischer und historischer Sicht	Kontaktzeit 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 150 h	Leistungspunkte 1 / 5 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation, insbesondere zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch; • erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge; • setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander; • erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache und können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse zur Sprachvariation • Grundkenntnisse zur Interaktionalen Linguistik/Gesprochene-Sprache-Forschung • Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht • Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten im Bezug auf die Standardsprache • Sprachkontakt (z. B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext • Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang mit den schulartspezifischen Schwerpunkten RS, Gym			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3			
8.	Prüfungsformen Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Dauer: 3 Wochen			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, zusätzliche Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Merten			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 11: Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	RS, Gym: 210 h	RS, Gym: 7 LP	1.+2. Master-Semester, 7.+8. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 11.1 Seminar: Neuere und neueste Literatur und deren Vermittlung 11.2 Seminar: Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert	Kontaktzeit RS, Gym: 30 h (2 SWS) RS, Gym: 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung RS, Gym: 60 h RS, Gym: 90 h	Leistungspunkte RS, Gym: 1 / 2 LP RS, Gym: 1 / 3 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: 35			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen vertiefenden Überblick über wichtige Tendenzen der neueren und neuesten Literatur von 1945 bis zur Gegenwart; • erkennen zeittypische Merkmale der literarischen Entwicklung und lernen, ausgewählte Werke vor ihrem sozialen, technologischen, ökonomischen und politischen Kontext zu betrachten; • erlangen vertiefende Kenntnisse einzelner Autorinnen, Autoren und Werke der Gegenwart, auch der Kinder- und Jugendliteratur, und können deren literarischen Wert kritisch einschätzen, ihre Themen und Inhalte in die literarische Tradition adäquat einordnen und Zugänge zu neuen Texten eröffnen; • erkennen die veränderte Bedeutung von Literatur im (massen-)medialen und kulturellen Kontext und eignen sich die Fähigkeit an, die besondere Bedeutung literarischen Lesens zu erkennen, zu benennen und zu vermitteln; • sind insbesondere in der Lage, Heranwachsende für Texte und Themen der Gegenwartsliteratur zu sensibilisieren und können Neugier auf Literatur wecken; • kennen aktuelle fachdidaktische Konzepte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur und können diese kritisch reflektieren; • erlangen die Fähigkeit, sprachlich-literarische Inhalte von Vermittlungsprozessen theoriegeleitet, selbständig und methodisch bewusst zu planen und zu analysieren; • vertiefen die Grundtechniken der adressatenbezogenen mündlichen, schriftlichen und medialen Präsentation und Begründung wissenschaftlicher Ergebnisse. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert • Neue literarische Ausdrucksformen (z.B. Erzähltechniken, lyrische Darstellung, modernes und postmodernes Drama) • Auflösung und Veränderung des traditionellen Gattungsgefüges, Montagetechnik • Spezifische Themen und ästhetische Programme • Probleme der literarischen Wertung, insbesondere im Blick auf den Deutschunterricht • Didaktische Aspekte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur • Textumgangsformen bei fiktionalen und nichtfiktionalen Texten 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengänge für das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Gymnasien			
7.	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
8.	Prüfungsformen Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4 PO Dauer: 20 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Scherer
13.	Sonstige Informationen
	Keine

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 12: Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	RS, Gym: 240 h	RS, Gym: 8 LP	1.+2. Master-Semester, 7.+8. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 12.1 Seminar: Sprachliche Vielfalt 12.2 Seminar: Sprache, Kultur und Kommunikation	Kontaktzeit RS, Gym: 30 h (2 SWS) RS, Gym: 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungvorbereitung RS, Gym: 90 h RS, Gym: 90 h	Leistungspunkte RS, Gym: 1 / 3 LP RS, Gym: 1 / 3 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Seminar: 35			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache; • sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben; • verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften auch außerhalb des deutschsprachigen Raums; • lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprache und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachenkonzepte kennen; • haben die Fähigkeit Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren; • können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext • Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen • Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation • Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachenkonzepts • Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengänge für das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Gymnasien			
7.	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang			
8.	Prüfungsformen Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4 PO Dauer: 20 Minuten			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, Studienleistung in Veranstaltung 12.1 und 12.2 und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO			
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Merten, Prof. Dr. Schneider			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 13: Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)					
Kennnummer:		work load 270 h	Kreditpunkte 9 LP	Studiensemester 3.+4. Master-Semester, also 9.+10. Studiensemester	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 13.1 Seminar: Deutsche Literatur bis 1700 13.2 Seminar: Deutsche Literatur ab 1700	Kontaktzeit 30 h (2 SWS) 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 90 h 120 h	Kreditpunkte 1 / 3 LP 1 / 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • überblicken die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und verfügen über vertieftes literaturgeschichtliches Wissen; • kennen einschlägige Autorinnen und Autoren sowie exemplarische Werke verschiedener Epochen genauer; • kennen wichtige Merkmale und Theorien ausgewählter literarischer Epochen im Kontext der geistes- und sozialgeschichtlichen bzw. kulturellen, ökonomischen, (massen-)medialen und politisch-historischen Entwicklungen; • kennen die Probleme der Periodisierung und der literaturgeschichtlichen Kontextualisierung von Texten; • können literarhistorische Wandlungsprozesse und die ihnen zugrunde liegenden Faktoren vor dem Hintergrund der komplexen gesellschaftlichen Entwicklungen kontextualisieren und reflektieren; • kennen literaturprogrammatische Debatten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit literaturhistorischen Epochen; • sind fähig, ausgewählte Epochen aufeinander zu beziehen und zu vergleichen. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart • Kenntnis einschlägiger Autoren, Autorinnen und exemplarischer Werke von mindestens zwei der Epochen des 9.-17. Jahrhunderts (Karolingerzeit, Staufische Klassik, Spätmittelalter/Renaissance, Barock) • Wichtige Autorinnen/Autoren und Werke der literarischen Strömungen von etwa 1700 bis zur Gegenwart • Themen, Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive ausgewählter Epochen und mögliche Wechselwirkungen • Adressaten und ästhetische Programme • Vergleich ausgewählter Epochen • Reflexion von Vermittlungsfragen 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gym				
7.	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
8.	Prüfungsformen Haus- oder Projektarbeit (ca. 20-25 Seiten); Dauer: 3 Wochen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Scherer				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 14: Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		270 h	9 LP	3.+4. Master-Semester, also 9.+10. Studiensemester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung	Kreditpunkte	
	14.1 Seminar: Sprachdidaktik / Angewandte Sprachwissenschaft	30 h (2 SWS)	90 h	1 / 3 LP	
	14.2 Seminar: Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft	30 h (2 SWS)	120 h	1 / 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind über wichtige Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft informiert und können Begriffe und Theorien der Sprachwissenschaft auf die Analyse von ausgewählten Spracherscheinungen in der Gegenwart und von Texten aus der deutschen Sprachgeschichte anwenden; • verfügen auf der Basis der Reflexion exemplarischer sprachtheoretischer Ansätze über eine reflektierte Sprachauffassung, die es ihnen auch ermöglicht, andere Sprachdarstellungen und -beschreibungen sowie normative Aussagen über Sprache kritisch zu bewerten und einzuordnen; • können Informationen aus Wörterbüchern und Grammatiken des Deutschen vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse angemessen analysieren, bewerten und anderen vermitteln. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert anhand von ausgewählten Beispielen • Sprachtheoretische und -philosophische Ansätze von der Antike bis heute • Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik / angewandte Sprachwissenschaft • Einblick in Theorien des Spracherwerbs 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gym				
7.	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
8.	Prüfungsformen Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten); Dauer: 3 Wochen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, Studienleistung in Veranstaltung 14.1 und 14.2 und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Merten				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 15: Epochen und Epochenschwellen					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		270 h	9 LP	3.+4. Master-Semester, also 9.+10. Studiensemester	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 15.1 Seminar: Epochen und Epochenschwellen in der deutschen Literaturgeschichte 15.2 Seminar: Theorie und Vermittlung		Kontaktzeit 30 h (2 SWS) 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 90 h 120 h	Kreditpunkte 1 / 3 LP 1 / 4 LP
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den kulturellen Weichenstellungen der europäischen und deutschen Literatur vertraut; • überblicken die wichtigsten Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten; • sind fähig zur kritischen Argumentation und Reflexion literatur- und kulturhistorischer Diskurse; • können den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder erklären und Verbindungen der Literatur zur allgemeinen Kulturgeschichte und Soziologie ziehen; • sind in der Lage, literarische Strömungen, deren jeweilige Bestimmungselemente und zentrale epochentypische Werke exemplarisch zu analysieren und angemessen darzustellen; • verfügen über kritische Maßstäbe für den Umgang mit Epochenbegriffen und deren Beurteilung und sind zur eigenständigen Analyse und Bewertung literarhistorischer Sachverhalte befähigt; • verfügen über Kompetenzen zur Vermittlung literarischer Epochen und Strömungen; • können die fachdidaktische und bildungstheoretische Relevanz des fachwissenschaftlichen Wissens für die jeweiligen Vermittlungskontexte diskutieren und beurteilen. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Modelle der Epochenkonstitution von den Anfängen bis zur Gegenwart • Kulturelle Kontinuitäten und Traditionsbrüche • Fragen der Kanonbildung, kanonisierte Autorinnen und Autoren • Auseinandersetzung mit epochentypischen und unterrichtsrelevanten literarischen Werken • Reflexion von Vermittlungsfragen • Ästhetische Programme und künstlerisches Selbstverständnis • Bestimmungsmerkmale der literarischen Epochen und Strömungen • Problematik und Grenzen literaturtheoretischer Epochenbegriffe und Richtungen • Selbständige Entwicklung und Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, forschendes Vorantreiben eines eigenen Projektes sowie Präsentation und Diskussion der Erkenntnisse und Ergebnisse 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gym				
7.	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
8.	Prüfungsformen Haus- oder Projektarbeit (ca. 20-25 Seiten); Dauer: 3 Wochen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte Prof. Dr. Bluhm, Prof. Dr. Scherer				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modulbeschreibung: Studienmodule für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge im Fach Deutsch

Modul 16: Sprache und Kommunikation (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)					
Kennnummer:		Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		240 h	8 LP	3.+4. Master-Semester, also 9.+10. Studiensemester	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen 16 Seminar: Sprache und Kommunikation		Kontaktzeit 30 h (2 SWS)	Selbststudium / Prüfungsvorbereitung 210 h	Kreditpunkte 1 / 7 LP
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Seminar: 35				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig, mündliche und schriftliche Kommunikation insbesondere vor dem Hintergrund ein- und mehrsprachiger Voraussetzungen zu beurteilen; • entwickeln metasprachliche und metakommunikative Fähigkeiten, deren Hilfe sie auf sprachliche Probleme von Lernenden angemessen eingehen können; • haben vertiefte theoretische, methodische und unterrichtspraktische Kenntnisse, um mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch im Deutschunterricht vorzubereiten, zu gestalten und zu analysieren; • beherrschen Verfahren zur Dokumentation von Gesprächen sowie deren Analyse; • sind in der Lage, mediale und konzeptionelle Aspekte der Kommunikation (Nähe, Distanz) zu erfassen und zu beurteilen. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Verwendungszusammenhänge von mündlicher und schriftlicher Kommunikation • Sprachliche Varietäten; ihre Eigenarten, Leistungen und Beschränkungen • Elemente, Ziele und Strukturen von Diskursen und Texten: Analyse schulrelevanter Beispiele • Methoden zur Vermittlung mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeiten 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an RS				
7.	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
8.	Prüfungsformen Haus- oder Projektarbeit (20-25 Seiten); Dauer: 3 Wochen				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen, zusätzliche Studienleistungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Siehe PO				
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte Prof. Dr. Merten, Prof. Dr. Schneider				
13.	Sonstige Informationen keine				

Modul 17: Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10	6. Sem.	nach Absprache	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen keine		Kontaktzeit individuelle Beratung und Betreuung	Selbststudium 300 h	Geplante Gruppengröße keine
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • eine eigenständige schriftliche wissenschaftliche Arbeit verfassen • selbständig den Forschungsstand zu einem selbst gewählten Thema aus den Sachbereichen der Germanistik erheben und auswerten • eine eigenständige Fragestellung zu einem selbstgewählten Thema unter Anwendung geeigneter Methoden selbständig und in angemessener Breite und Tiefe bearbeiten • die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens korrekt anwenden. 				
3	Inhalte Erarbeitung der Bachelorarbeit unter Betreuung eines dazu berechtigten Dozenten / einer berechtigten Dozentin				
4	Lehrformen Betreuung durch einen dazu berechtigten Dozenten / eine dazu berechnigte Dozentin				
5	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreiche Anmeldung zur Bachelorarbeit und Erbringung von mindestens 120 Leistungspunkten				
6	Prüfungsformen Bachelorarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Bachelorarbeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.Ed. (alle Schularten) 2-Fach-BA Basisfach Germanistik				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte Prof. Dr. Lothar Bluhm / Prof. Dr. Stephan Merten				
11	Sonstige Informationen				

Modul 18: Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	480 h (M.Ed. RS Plus) 600 h (M.Ed. Gym)	16 (M.Ed. RS Plus) 20 (M.Ed. Gym)	4. Sem.	nach Absprache	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen keine	Kontaktzeit individuelle Beratung und Betreuung	Selbststudium keine	Geplante Gruppengröße keine	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • eine eigenständige schriftliche wissenschaftliche Arbeit verfassen • selbständig den Forschungsstand zu einem selbst gewählten Thema aus den Sachbereichen der Politikwissenschaft erheben und auswerten • eine eigenständige Fragestellung zu einem selbstgewählten Thema unter Anwendung geeigneter Methoden selbständig und in angemessener Breite und Tiefe bearbeiten • die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens korrekt anwenden. 				
3	Inhalte Erarbeitung der Masterarbeit unter Betreuung eines dazu berechtigten Dozenten/einer berechtigten Dozentin				
4	Lehrformen Betreuung durch einen dazu berechtigten Dozenten/eine dazu berechnigte Dozentin				
5	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreiche Anmeldung zur Masterarbeit				
6	Prüfungsformen Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Masterarbeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) M. Ed. Deutsch Realschule Plus und Gymnasium				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 16/90 (M.Ed. Realschule Plus) 20/120 (M.Ed. Gymnasium)				
10	Modulbeauftragte Prof. Dr. Gabriela Scherer / Prof. Dr. Jan Georg Schneider				
11	Sonstige Informationen				